

Pfarrblatt

Neulengbach

Ausgabe 01/2008

Pfarramtliche Nachrichten

Liebe Pfarrgemeinde !

Mit dem Aschermittwoch haben wir die Quadragesima, die heiligen 40 Tage der österlichen Bußzeit, begonnen. Das Symbol des Aschenkreuzes erinnert an die Vergänglichkeit des Lebens und ruft zur Umkehr im Geist des Evangeliums.

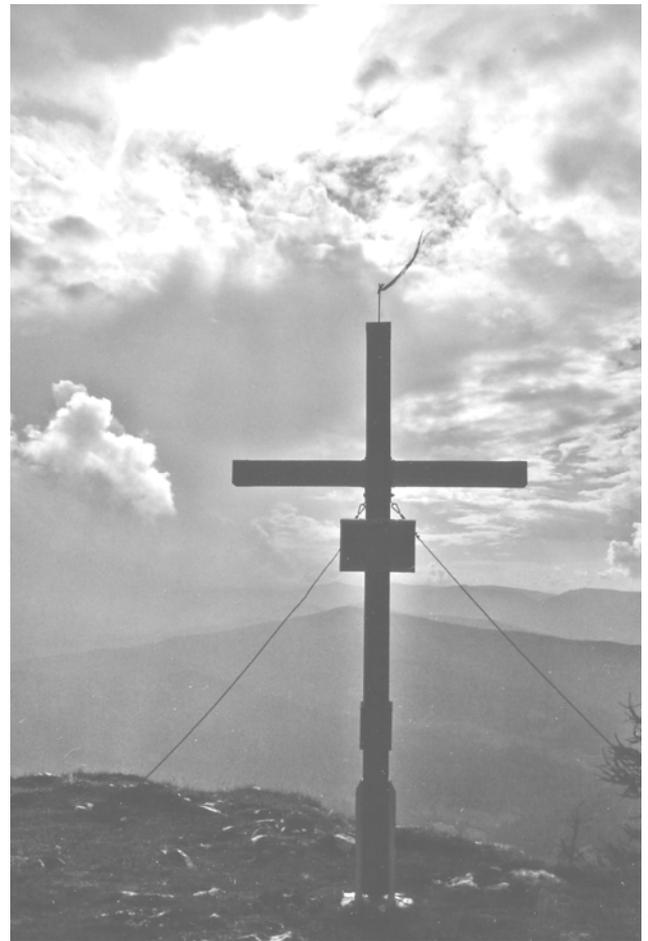
Die Fastenzeit soll den Gläubigen aber auch die Botschaft des Osterfestes, das Erlöstwerden der Menschen, verdeutlichen und sie dafür öffnen. Äußerliches Zeichen für diese Zeit der Umkehr, der Buße und der Besinnung ist das Fasten: Fasten meint hier Verzicht auf materielle Dinge und Weitergabe dieser an Bedürftige.

Das Fasten soll Körper und Geist frei machen von allem, was uns belastet und von Gott trennt.

Dies ist die Vorbereitungszeit auf die "Heiligen drei Tage, das österliche Triduum", an denen die Kirche das Fest von Leiden, Tod und Auferstehung feiert:

Sie sind vom Gründonnerstagabend an bis Ostern in Wirklichkeit ein einziger Feiertag, an dem die Gläubigen Teil haben am Geheimnis der Erhöhung Jesu, an seinem Hin-übergehen aus dieser Welt zum Vater.

Nützen wir die Fastenzeit zur Einkehr, Besinnung und intensiven Vorbereitung auf Ostern!



Allen Pfarrangehörigen wünschen wir eine gnadenreiche Karwoche und Gottes Schutz und Segen zum hohen Osterfest!

**Ihr Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski,
Pastoralassistentin Maria Hauer
und der Pfarrgemeinderat**

PFARRSTATISTIK DER LETZTEN MONATE

Getauft wurden:

Kreuzmann Manuel Valentino
Franz, 9.12.2007
Migas Nina Viktoria, 9.12.2007

Heimgerufen wurden:

Furtner Richard Leopold, 1968
Weninger Anna, 1920
Stefl Barbara, 1922

Graf Friederike Maria, 1925
Planer Gertrud Karoline, 1919
Schmid Franz, 1927
Szeidermann Margit, 1928

STERNSINGER



39 Kinder

waren heuer bei der Sternsingeraktion der Pfarre Neulengbach an drei Tagen unterwegs. Trotz Wind und Wetter sangen sich die Mädchen und Buben tapfer von Haus zu Haus. Am Dreikönigstag stellte sie Pfarrer Mag. Boguslaw Jackowski der Pfarrgemeinde vor und dankte ihnen und ihren 11 Begleitern sowie den Helfern im Hintergrund für die aufgewendete Mühe, aber auch allen, die sie freundlich aufgenommen haben. Es wurde insgesamt die Rekordsumme von € 9.228,87 für Projekte in Brasilien gesammelt.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen Spendern!

ERSTKOMMUNION

In diesem Jahr werden 45 Kinder von 13 Tischmüttern unter der Leitung von Petra Kendler auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Das Thema heuer lautet:

„Die Verwandlung – von der Raupe zum Schmetterling“.

Im Bild: Christa Figl, Andrea Großler, Jasmine Hönig, Christina Hössinger, Maria Karrer, Anna Korosec, Karin Ladler, Christa Lingler, Sabine Mertz, Maria Messerer, Anita Wallner und Silvia Wammerl
(nicht im Bild: Andrea Hackl)



SENIOREN

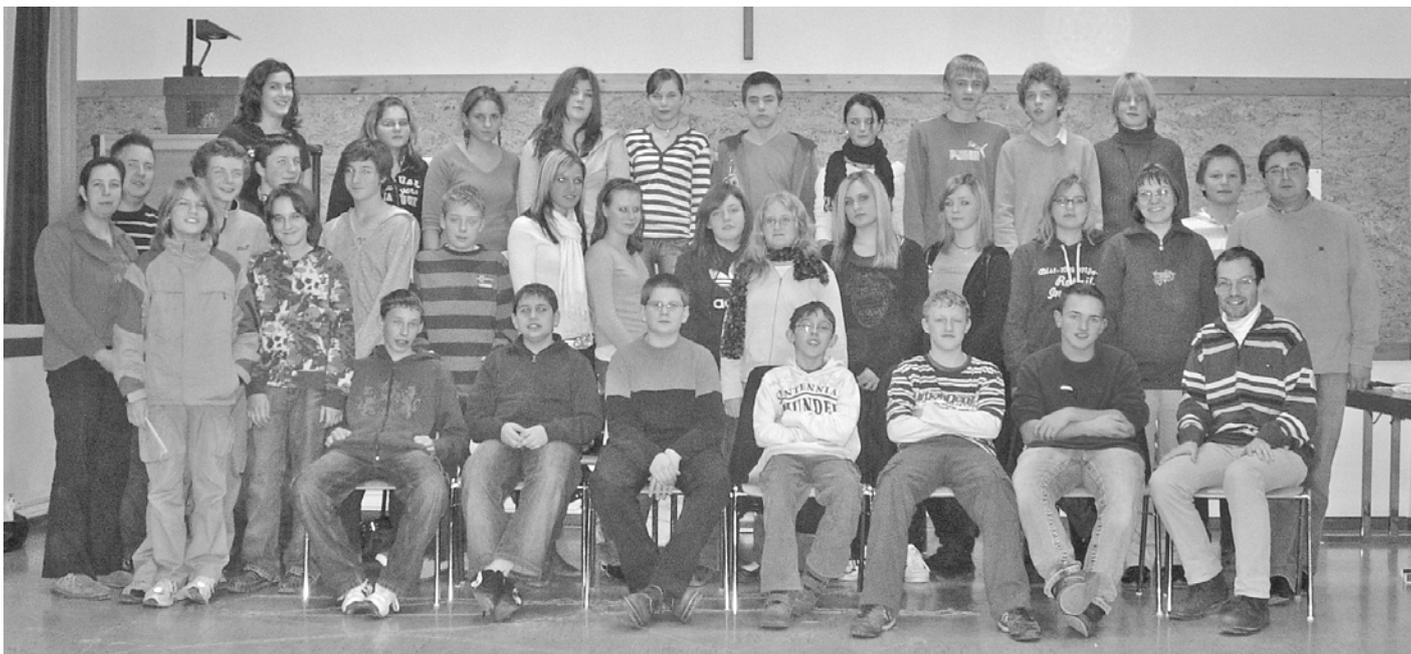


Seniorenfasching

Das Seniorenteam der Pfarre unter der Leitung von Monika Ofner, Leila Faschingeder, Karl Ryznar sowie Maria Zöllner konnte bei einem gemütlichen Faschings-Nachmittag zahlreiche Senioren zu Krapfen und Kaffee begrüßen.

Hr. Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski ehrte Frau Mag. Aurelia Lanzenlechner für ihre langjährige Leitung der Gruppe und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie einen Gutschein. Herr Hans Hinterhölzl trug mit seinem Akkordeon zur guten Stimmung bei.

FIRMUNG



Firmung anlässlich der Bischofsvisitation

Am Sonntag, 8. Juni, wird Diözesanbischof DDr. Klaus Küng die Pfarre Neulengbach visitieren und im Zuge dessen 34 Jugendlichen aus Neulengbach das Sakrament der Firmung spenden. Die Mädchen und Burschen werden in vier Gruppen von Monika Gfatter, Max Hiebner, Maria Hauer, Peter Stefl sowie Josef und Karin Steigberger (nicht im Bild) auf dieses Fest vorbereitet und haben bereits mit dem Firmunterricht begonnen. Die Firmlinge sind Benjamin und Maximilian Aichmair, Monika Bointner, Emanuel Boschmeier, Eva Braitner, Johannes Bürgmayr, Regina Fertschak, Julia Figl, Sabine Frasl, Michael Fügerl, Markus Grubwieser, Julia Hackl, Lorenz Heger, Raimund Heiss, Bettina Hierstand, Stefan Hiessberger, Daniel Hirzi, Sandra Köcher, Fabian Königshofer (nicht im Bild), Katharina Kratochwil, Ines Lendl, Michaela Meidl, Martin Meissl (nicht im Bild), Moritz Miledler, Michael Plöchl, Isabella Pürk, Gottfried Reither, Matthias Spadinger, Florian Strahodinsky, Julius Szemelliker, Matthias Wald und Christina Zöchling.

RATSCHEN

Ratschertreffen

Die Pfarre Neulengbach lädt auch heuer wieder alle Ratscher des letzten Jahres sowie Mädchen und Burschen im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, die heuer ratschen möchten, zu einem Treffen am 14.3.2006 um 16:30 Uhr (nach dem Kreuzweg im Schlosspark) ins Pfarrheim ein.

Mit einer kurzen Einschulung wird den Ratschern die Bedeutung dieses Brauchs und der dabei verwendeten Sprüche näher gebracht. Danach erfolgt die Einteilung der Ratscher in die einzelnen Gebiete. Weiters wird durch einen Ratscherausweis der Missbrauch beim Absammeln unterbunden. Weitere Infos: Fr. Diethl (54912)

JUNGSCHE



Hallo, wir sind die kleine Jungsche! Wir treffen uns jeden Samstag um 15.30 Uhr, im Sommer um 16.30

Unsere Kinder haben die Jungschestunden so beschrieben: „Wir basteln, kleben und zeichnen gerne, wir backen Muffins und es ist voll cool!“

Natürlich machen wir noch vieles mehr und freuen uns über jeden, der neu dazukommt. Babsi und Kathi

„EINE WELT-GRUPPE“

Bereits zum 4. Mal traf sich die Eine-Welt-Gruppe (ca. 30 Personen mit Pfarrer Mag. Jackowski und Past.Ass. Maria Hauer) um gemeinsam zu überlegen, was es für unsere Pfarre bedeutet, eine PARTNERPFARRE in Kenia zu haben, bzw. selbst eine Partnerpfarre zu sein! Welche Entwicklungschancen gibt es für beide Pfarren, welche Verantwortung tragen wir füreinander im Geiste Jesu, wie und wodurch kann ein Austausch über unser Pfarr-Leben stattfinden?!

ALLE an diesem Thema Interessierten sind herzlichst eingeladen zum

FAMILIENGOTTESDIENST am 9. MÄRZ 2008 um 10.00 Uhr:

Pater Dr. Franz Helm wird unsere Partnerpfarre in Dol-Dol mit Hilfe von Dias und im Rahmen der Predigt vorstellen. (Er ist Mitbruder des Steyler Missionars Pater Dr. Albert Fuchs, der die Pfarre Dol-Dol leitet.)

Pfarrkaffee und Weltladen-Verkauf werden von der E-W-G organisiert.

Der Reingewinn geht auf das Spendenkonto Raika Wienerwald BLZ 32667, Konto-Nummer 793.703 „Eine-Welt-Gruppe-Pfarre Neulengbach“!

Aktuelle News finden Sie im Schaukasten der Pfarre, Info-Folder liegen in der Kirche auf. Sie können sich aber auch gerne alle Termine und Infos zur E-W-G per E-mail zusenden lassen.

Nächstes Treffen EINE-WELT-GRUPPE:

Dienstag, 19. Februar, 19:30 Uhr im Pfarrheim

Kontakt: Mag. Regina Vogl: Tel.: 02772/54911 oder an: regina.vogl@aon.at

TERMINE

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit	
jeden Freitag	16:00 Uhr Kinderkreuzweg (außer 15.2.)
jeden Sonntag	14:30 Uhr Kreuzweg

Mi, 6. Feb. 18:30 Uhr 19:00 Uhr	Aschermittwoch Rosenkranz und Beichtgelegenheit Hl. Messe und Austeilung des Aschenkreuzes
Sa, 16. Feb. So, 17. Feb.	Fastensuppenessen jeweils im Anschluss an die Hl. Messen
Sa, 23. Feb. 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Einkehrtag für Frauen im Liebfrauenhof Geistliche Leitung: Pater Bernhard Hauser Anmeldungen bei Fr. Zöllner (02772/55688)
So, 24. Feb. 10:00 Uhr	Familienmesse mit Pfarrkaffee Vorstellung der Erstkommunikationskinder
Di, 26. Feb. 19:00 Uhr	Taizé - Gebet anschl. Agape im Pfarrheim
So, 2. März 9 - 16:00 Uhr	Einkehrtag für Männer im Liebfrauenhof Geistliche Leitung: Pater Bernhard Hauser
So, 9. März 10:00 Uhr 14.30 Uhr	Familienmesse mit Pfarrkaffee/ Weltladen P. Dr. Franz Helm stellt die Partnerpfarre der „Eine Welt Gruppe“ in Dol/Dol Kenia vor Kreuzweg im Liebfrauenhof
Fr, 14. März	16:00 Uhr <u>Kinderkreuzweg im Schlosspark</u>
So, 16. März 09:45 Uhr 15:00 ab Nlgb	Palmsonntag: Palmweihe <u>im Schlosspark</u> anschl. Prozession zur Kirche und Hl. Messe Kreuzweg in Lilienfeld (Kath. Männerbeweg.)
Do, 20. März 19:00 Uhr anschl. anschl. anschl.	Gründonnerstag Abendmahlfeyer Platzratschen der Ratscherkinder Ölbergandacht Anbetung bis 22:00 Uhr
Fr, 21. März 14:30 Uhr 19:00 Uhr anschl.	Karfreitag Kreuzwegandacht Feier vom Leiden und Sterben Rosenkranzgebet beim Hl. Grab
Sa, 22. März 09:00 Uhr 21:00 Uhr anschl. anschl.	Karsamstag / Osternacht Beichtgelegenheit bis 11:00 Uhr Osternachtsfeier Speisensegnung Agape am Kirchenplatz
So, 23. März 10:00 Uhr  anschl.	Ostersonntag 7:30 Uhr Singmesse Osterhochamt Unser Kirchenchor singt begleitet von einem Orchester die Spatenmesse von W.A.Mozart Speisensegnung
Mo, 24. März	Ostermontag 10:00 Uhr Singmesse

Sa, 5. April	Tandmarkt im Pfarrheim 8.00 – 16.00
So, 6. April	siehe im Blattinneren 8.00 – 12.00
So, 20. April	10:00 Familienmesse Pfarrkaffee/ Weltladen
Do, 01. Mai 10:00 Uhr 14.00 Uhr	Christi Himmelfahrt - Staatsfeiertag Singmesse Senioren-Maiandacht in Kirche, Kaffeejause
So, 04. Mai 10:00 Uhr	Florianimesse mit der FF-Neulengbach Blasmusik
So, 11. Mai 10:00 Uhr	Pfingstsonntag = Muttertag Pfingsthochamt Unser Kirchenchor singt begleitet von einem gr. Orchester die Paukenmesse von J. Haydn 
Mo, 12. Mai	Pfingstmontag 10:00 Uhr Singmesse
So, 18. Mai 07:30 Uhr 10:00 Uhr	Dreifaltigkeitssonntag Singmesse Erstkommunion
Do, 22. Mai 10:00 Uhr	Fronleichnam: Festgottesdienst am Kirchenplatz, anschl. Prozession

Maiandachten	
jeden Sonntag	19:00 Uhr Pfarrkirche
jeden Montag	19:00 Uhr Laurenzikirche
jeden Dienstag	16:00 Uhr Dreiföhrenkapelle
So, 25. Mai	19:00 Uhr Umsee/Matzelsdorf

Mini.stunden für alle: 23.2. + 15.3. 16.30 Uhr, 12.4. + 17.5. 17.30 Uhr	BIBELRUNDEN: 6.2. (nach Aschen- kreuzmesse) Mi., 19.00 Uhr: 12.3., 9.4., 7.5., 11.6.
Jugendstunden (19.00 Uhr): 8.+22.2. 7.+14.+28.3.,4.+11.+25.4., 16.+23.5.	

Allgemeine Messordnung		
Dienstag	08:00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch (S)	19:00 Uhr	Dorfmesse
Mittwoch (W)	18:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	19:00 Uhr	Hl. Messe in St. Christophen
Freitag	07:30 Uhr	Rosenkranz
	08:00 Uhr	Hl. Messe anschl. Anbetung
	10:00 Uhr	Hl. Messe in <u>Unterdambach</u>
Samstag (S)	18:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Singmesse
Samstag (W)	17:30 Uhr	Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
	18:00 Uhr	Singmesse
Sonntag	08:30 Uhr	Singmesse in St. Christophen
	10:00 Uhr	Singmesse
(S) = Sommerzeit, (W) = Winterzeit Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte dem jeweils aktuellen Aushang im Kirchengang oder dem Internet - www.neulengbach.cc		

Frauen und Mütterkaffee: Di 9.00 -11.00: 11.3., 15.4., 20.5., 10.6. **Frauentreff:** Fr 19.30: 7.3., 4.4., 9.5., 6.6.

Sprech- und Kanzleistunden

Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski
Dienstag, von 08:30 bis 10:00 Uhr
Samstag, von 09:00 bis 11:00 Uhr

Pastoralassistentin Maria Hauer
Mittwoch, von 17:00 bis 19:00 Uhr
Donnerstag, von 10:00 bis 12:00 Uhr

Telefon Pfarramt: 02772/52122

Die nächsten **Tauftage** sind am Sonntag, dem 17. Feb.,
9. März, 13. April und 11. Mai jeweils um 11.00 Uhr.

Bitte um Anmeldung bis spätestens drei Wochen davor im Pfarramt.
Für die Anmeldung bringen sie bitte die Geburtsurkunde des Kindes
und die Taufscheine der Kindeseltern und des Paten mit.

Verlagspostamt: 3040 Neulengbach

Offenlegung gem. §25 MG: „Pfarrblatt Neulengbach“
Medieninhaber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1) als Alleineigentümer
Blattlinie: Informationsschrift der Pfarrgemeinde
Medieninhaber und Herausgeber: r.k. Pfarre Neulengbach (3040 Neulengbach, Kirchenplatz 1)
Redaktion: Pfarrer GR Mag. Boguslaw Jackowski, Pass. Maria Hauer, Monika Dieltl
Gestaltung: Monika Dieltl, Druck: Druckerei Eigner, 3040 Neulengbach



Die Fastensackerl erhalten Sie im Laufe der nächsten Tage von unseren Mitarbeitern persönlich ausgeteilt.

Die Abholung erfolgt dann wieder nach Ostern.

Vergelte Gott Ihnen bereits jetzt Ihre Spende!

Unser Fasten stillt Hunger



Etwas mulmig ist mir zumute. Dunkle, enge Gassen in einem der gewalttätigsten Favelas (Armenviertel) von Itinga, Brasilien. Der häufigste Behandlungsgrund in der nächsten Klinik: Schussverletzungen. Gemeinsam mit Pater Milo Ambros und seinem Mitbruder Carol, der auch die Suppenaktion für Bedürftige in acht Gemeinden organisiert, bin ich auf dem Weg zur HI Messe. Die Freude der MessbesucherInnen und meine Erleichterung sind groß, als wir endlich den etwas heller beleuchteten Vorplatz zur kleinen Kirche erreichen. Armut und Gewalt sind nur eines von vielen Problemen in Brasilien – das werde ich bei meiner diesjährigen Projektreise zu unseren Partnern noch herausfinden.

Kein Ende der Armut?

Beinahe täglich erreichen uns neue Anträge für Projekte von Brasilien über Senegal bis Indien. Seit 1963 unterstützt die Fastenaktion der Diözese Projekte in aller Welt. Nimmt die Armut denn gar kein Ende? Ist nach jahrzehntelangen Bemühungen von Hilfsorganisationen und Politik gar kein Ausweg aus menschenwürdigen Lebenssituationen in Sicht? Wir erfahren über die Medien von unerträglichen und ausbeuterischen Arbeitsbedingungen in so genannten Billiglohnländern. Wir werden gewarnt vor Produkten, die dort so billig hergestellt sind, dass sie mitunter zur Gefahr werden. Immer mehr Berichte über Ausbeutung, Klimawandel und Kampf um Ressourcen lassen auch bei uns keine Ausreden mehr zu, dass wir über die dramatischen Folgen für Menschen und Natur nichts wissen.

Wer ist verantwortlich?

Wir kennen die Folgen und fühlen uns trotzdem nicht angesprochen. Ist es alleine die Gier von unersättlichen multinationalen Konzernen, die Menschenrechte missachten, sich Grund, Boden oder Ressourcen aneignen und so die Bevölkerung ihrer Lebensgrundlage berauben. Es wäre leicht, diese Verantwortung auf die Großkonzerne abzuschieben. Wir KonsumentInnen sind diejenigen, die billige Produkte fordern und viel zu selten nachfragen, wie und unter welchen Umständen diese „geilen Geizpreise“ überhaupt möglich sind. Nur kurz halten sich Skandale rund um Kinderarbeit in Textilindustrie oder bleihaltige Spielzeuge in unserem Gedächtnis.

Solidarität durch Verzicht

Die Fastenzeit gibt uns Möglichkeit, in den Wochen vor Ostern unseren Lebensstil zu überdenken und ethisch verantwortlich neu zu gestalten. So kann das Fastensackerl, das gut sichtbar angebracht ist, zum „Statussymbol“ dafür werden. Der Solidaritätsbeitrag kommt den vielfältigen Projekten der Fastenaktion zugute. Gleichzeitig regt uns die Fastenzeit an, nachzufragen, uns einzumischen, zu informieren und dadurch Solidarität zu leben. Viele Missstände ließen sich durch ein gerechteres Handelssystem (Fair Trade), durch weniger Geiz und Gier in unserem Konsumverhalten und einen verantwortungsvolleren Umgang mit den Ressourcen beseitigen. Bewusst leben heißt bewusst konsumieren: so tragen wir dazu bei, den Hunger in der Welt durch unser „Fasten“ zu stillen. Im Namen unserer ProjektpartnerInnen sagen wir Ihnen schon jetzt herzlichen Dank für Ihren solidarischen Beitrag.

Mag. Michaela Ehrenhauser, Leiterin der Fastenaktion

Besuchen Sie den **30. TANDLMARKT**

der Pfarre Neulengbach

Samstag, **5. April 2008** von 08:00 bis 16:00 Uhr

Sonntag, **6. April 2008** von 08:00 bis 12:00 Uhr

im Pfarrheim und am Kirchenplatz

Sie finden

... Bilder, Bücher, Möbel, Geschirr, Kleidung, Schuhe, Radios, Fernseher, Taschen, Werkzeug, CDs, Hüte, Koffer, Krimskrams, Spielsachen, Sportsachen, Lampen, Gläser, Schmuck, Fahrräder und viele andere Tandlwaren ...

WARENABGABE

Sie können Ihre Tandlwaren, die Sie uns zur Verfügung stellen,
in der Zeit vom
Fr., 28. März bis Donnerstag, 3. April 2008 (bis 16.00 Uhr)
selber in den Kirchengang bringen.

Für sperrige Güter können Sie einen Abholtermin unter den
Telefonnummern 02772/51611 oder 0664/503-45-31
vereinbaren.

Es werden nur brauchbare Waren angenommen!

**Entsprechend der Höhe wird der Reinertrag als Beitrag
zu notwendigen pfarrlichen Investitionen sowie für
Sozialprojekte im Inland und Ausland verwendet.**

**WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN
UND IHRE MITHILFE !**